

Herbert Klier

Hauptstr. 177  
59269 Beckum  
Tel: 02525-950 961  
Mobil: 0176-32461612

23.01.2012

An den  
Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Spannung erwartete ich die Januarausgabe der SV-Zeitung, in der Hoffnung, einen Zwischenbericht über

- a) Tell von der Rieser Perle  
(ED-Manipulation und Auswirkung auf die/den Verursacher),
- b) Toni von der Rieser Perle  
(Sittenwidrige Kaufverträge mit zugesagter Platzierung auf der BSZ, Zahlungen an einen Zuchtrichter und Auswirkungen für alle Beteiligten),
- c) Team Marlboro Harley  
(wie kann ein Zuchtrichter einen Sieger küren, wenn seit langer Zeit bekannt ist, dass dessen Vater in Skandinavien (Dänemark u. Schweden) mit einem ED-Befund "mittlere ED" in der Genetics eingetragen ist),

zu erhalten. Leider Fehlanzeige.

Es lässt sich der Eindruck nicht vermeiden, dass ohne die Publizierung o. g. Fälle auf Jan Demeyere's Blog (ca 40.000 Zugriffe vom 01.-20.01.2012) die Sachen im Sande verlaufen wären.

Für viele frustrierte Hundehalter und Hobbyzüchter scheint der o. g. Blog mit Themen wie Hobbyzucht in einem gemeinnützigen Verein, Hundefabriken, fingierte Verträge, fingierte Platzierungen, Geldzahlung an einen Zuchtrichter für Vermittlungstätigkeiten, Gesundheit unserer Hunde usw. ein Sprachrohr geworden zu sein, um ihrer Resignation und Unzufriedenheit Ausdruck zu verleihen.

Sollten unsere Mitglieder vermehrt ihre "innere Kündigung" vornehmen oder den Mut haben, ihre bisher anonymen Beiträge mit ihren Namen zu unterzeichnen, wird es womöglich eng für den Verein.

Um dem vorzubeugen, muss der SV offensiv und mit der notwendigen Transparenz auch negative Themen angehen. Ein Leserbrief von Dr. Rolf Lange in der Januarausgabe der SV-Zeitung in Sachen Gesundheit unserer Hunde könnte ein Einstieg sein. Der Vorschlag mit der Begrenzung auf 20 Deckakte je Rüde im In- u. Ausland geht meines Erachtens nicht weit genug. Hier mein Vorschlag, wie es sein könnte:

...2

Seite 2

### **Deckakte pro Rüde und Jahr**

Ist: 60 Deckakte im Inland und  
30 Deckakte im Ausland und  
? Deckakte ohne Deckschein (siehe aktuell Banderas)

Soll: 20 Deckakte im Inland und  
10 Deckakte im Ausland und strikte Veröffentlichung der Deckakte lt. Zuchtordnung

### **Würfe je Jahr**

Ist: 10 Würfe im Jahr je Zwinger

Soll: 5 Würfe insgesamt für alle angemeldeten Zwinger, dessen Eigentümer in häuslicher Gemeinschaft leben.

### **ED / HD Ergebnisse und Zuchtwerte**

Ist: Alle Hunde eines Wurfes sollen ab dem 12. Monat geröntgt werden. Der Befund (ermittelt durch die TH Hannover) fließt in die Berechnung des Zuchtwertes ein. Nicht geröntgte Hunde werden mit dem neutralen Zuchtwert 100 bewertet. Mit diesem Procedere ist der ermittelte Zuchtwert jedoch Makulatur. In der Realität sieht es doch so aus, dass Hunde mit einem erkennbar negativen ED/HD Befund von den Züchtern gar nicht zur Eintragung gesandt werden. Negative Befunde kommen doch nur von den enttäuschten Welpenkäufern (meistens Nicht-Mitglieder) vielleicht zur Registrierung.

Soll: Alle eingetragenen Welpen eines Wurfes, die mit 18 Monaten noch nicht geröntgt sind, werden automatisch mit dem Befund „mittlere ED/HD“ bewertet. Nur so ist ein annähernd korrekter Zuchtwert gewährleistet.

Ich denke, für die absolute Mehrheit unserer Mitglieder wären diese Vorschläge ein Einstieg, um wieder mit Spaß und Aussicht auf Erfolg das Vereinsleben positiv zu gestalten. Noch wichtiger wäre jedoch, mit o. g. Vorschlägen die genetische Vielfalt unserer Rasse zu gewährleisten und mit einem möglichst sicheren Zuchtwert die Basis für eine verantwortungsvolle Schäferhundzucht zu legen.

Ich freue mich auf Ihre aussagekräftige Stellungnahme und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Herbert Klier  
Vorsitzender der Ortsgruppe Neubeckum

Kopie an Jan Demeyere